

Dem **JESUS** alles war / im Glauben / Leben / Leiden /
 War **JESUS** alles auch / als Seine Zeit zu scheiden
 Von **GOTT** bestimmet kam. O seelig ist der Mann /
 Der seinen **JESUM** nimmt zu seinen Allen an!
 Will man / von wem man dies kann sprechen / etwa fragen?
 So kann man dies von dir / O theurer **Carpzo** / sagen:
 Dein Alles war dein **GOTT** / in diesem Kirchen-Jahr /
 Was Wunder / wenn Er auch im Tode alles war /
 Als das befohlne Amt der Höchste von dir nahm /
 Und das zum letzten mahl aus deinem Munde kam:
GOTT nimmt das Amt von mir! Ich eile aus der Welt /
 Und gebe auf mein Amt / wie's meinem **GOTT** gefällt.
 So geh' denn / werther Mann / geh' nach den Himmels-Thron
 Des Paradieses zu / da wirst du **JESUM** schauen /
 Der hier dein Alles war / Der wird dich nehmen ein
 In seine Hütten / und wird dort dein Alles seyn!
 Sie / Höchstbetrübte / den'n in dem verwundten Herzen
 Des theuren Mannes Tod erwecket Angst und Schmerzen /
 Sie fassen endlich Sich / es ruft Ihn'n **JESUS** zu:
 Ich will Euch alles seyn! schafft Euren Herzen Ruh'!

Mit diesem Wenigen legte seine letzte Schuldigkeit / gegen
 den an Vatersstatt geehrten / sehr werthen
 und Friedliebenden Herrn Collegem ab / und
 wünschet zugleich denen hinterlassenen Hochbe-
 trübten / daß **JESUS** Ihnen alles in allen
 sey!

M. Carl Gottfried Engelschall /
 Hoff-Prediger.

Summus, SAXONIÆ tristi ipsò in turbine rerum,
 Præful CARPZOVIVS funere raptus obit.
CARPZOVIVS Præful, quò Vir non sanctior alter,
 Nec major studiis vel pietate fuit.
 Os illud jam voce caret, mirantibus olim
 Regibus auditum, pondera grata loquens.
 Heu! quantus periit veteris Tibi Relligionis
 Assertor, quantum, Misnica terra, decus!

Fallor!